



Sammlung Theaterzettel

Robert und Bertram oder: Die lustigen Vagabunden

Bartosch, Karl

1907-04-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater, Mannheim.

Montag, den 15. April 1907.

48. Vorstellung im Abonnement B.

Robert und Bertram

oder:

Die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang in 4 Abteilungen von **Gustav Räder**. Musik von verschiedenen Componisten.

Regisseur: Emil Hecht — Dirigent: Karl Bartosc. h.

Personen:

Erste Abteilung: Die Befreiung.

Robert	Gustav Kallenberger
Bertram	Emil Hecht
Strambach, Gefängniswärter, Invalide	Hugo Voisin
Michel, sein Neffe, ein Bauernbursche	Gustav Trautschold
Ein Korporal.	Hans Wambach
Erste } Schildwache	(Gotthard Deckert.
Zweite }	Heinrich Garth
Dritte }	Heinrich Füllkrug.

Soldaten.

Zweite Abteilung: Auf der Hochzeit.

Robert	Gustav Kallenberger
Bertram	Emil Hecht
Mehlmeier, Pächter	Karl Neumann-Hoditz
Lips, Wirt	Karl Zöller
Rösel, Schenk mädchen	Margarethe Beling-Schäfer
Erster } Landgensdarm	(Felix Krause
Zweiter }	Karl Lobertz
Michel	Gustav Trautschold
Brautvater	Bruno Hildebrandt
Ein Kellner	Karl Fischer
Ein Hausknecht	Mathias Vogt

Braut und Bräutigam, Bauern, Bäuerinnen, Musikanten.

Dritte Abteilung: Soirée und Maskenball.

Ippelmayer, ein reicher Bankier . . .	Paul Tietsch
Isidora, seine Tochter	Hedwig Stienen
Bandheim, sein Buchhalter	Alexander Kökert
Kommerzienrätin Forchheim, seine	
Cousine	Julie Sanden

Doktor Corduan, Hausfreund	Christian Eckelmann
Jack, Bedienter	Hans Godeck
Robert	Gustav Kallenberger
Bertram	Emil Hecht

Vierte Abteilung: Das Volksfest.

Fran Müller, eine alte Witwe	Ida Schilling
Rösel, ihre Base	Margarethe Beling-Schäfer
Michel	Gustav Trautschold
Strambach	Hugo Voisin
Jack	Hans Godeck
Robert	Gustav Kallenberger

Bertram	Emil Hecht
Polizeidiener	Karl Welde
Erster } Ausrufer	(Richard Eichrodt
Zweiter }	Hugo Schödl

Kunstreiter, Verkäufer, Volk, Kinder, Wachen.

Vorkommende Tänze:

In der 2. Abteilung: **Bauern-Polka**, getanzt vom Corps de Ballet. **Gavotte à la cour**, getanzt von den Kindern der Ballettschule.
In der 3. Abteilung: **Milanella-Marsch**, getanzt von der Balletmeisterin Emmy Wratschko und der Solo-Tänzerin Trudel Harprecht.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr

Nach der 2. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Krank: Dina van der Vijver.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im 1. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im 2. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "		2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	— .80 " "
Logen III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "	Galerie	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Krömer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 16. April 1907. 50. Vorstellung im Abonnement D.

Mignon.

Anfang 7 Uhr.

Jubiläumssfestspiele

unter Mitwirkung hervorragender Gäste und in ganz neuer Ausstattung.

Erste Festspielwoche:

5. Mai „Die Meistersinger“
6. „ „Die Räuber“
8. „ „Oberon“

10. Mai „Herodes und Mariamne“
12. „ „Die Meistersinger“

Prospekte und Billets sind an der Hoftheaterkasse und im Bureau des Verkehrsverein Mannheim erhältlich.